

Spendenlauf für eine Welt ohne Hunger: Welthungerhilfe startet #ZeroHungerRun



Zum Auftakt der „Woche der Welthungerhilfe“ findet erstmals ein Lauf-Event in der Bonner Rheinaue statt. Schauspielerin Gesine Cukrowski, Sängerin Lucy Diakovska und RTL-Moderator Florian Ambrosius sind mit von der Partie.

Bonn, 29. September 2016 – Buchstäblich etwas bewegen im Kampf gegen den Hunger – das kann jeder im Rahmen des **#ZeroHungerRun** am **9. Oktober** in der Bonner Rheinaue. Das Lauf-Event, das gleichzeitig die „Woche der Welthungerhilfe“ einläutet, beginnt um 11 Uhr mit dem Startschuss zum 5-Kilometer-Lauf durch Schauspielerin **Gesine Cukrowski**. Um 12 Uhr geht es über eine Distanz von zehn Kilometern los. Als langjährige Unterstützerin der Welthungerhilfe wird Sängerin **Lucy Diakovska** auf der Laufstrecke für die gute Sache Vollgas geben. Und auch der amtierende Bonner Marathon-Stadtmeister **Joe Körbs** und der RTL-Moderator **Florian Ambrosius** lassen es sich nicht nehmen, beim #ZeroHungerRun dabei zu sein. Der Lauf steht unter Schirmherrschaft des Bonner Oberbürgermeisters **Ashok Sridharan** und wird von **Stephan Unkelbach** (Radio Bonn/Rhein-Sieg) moderiert.

Startgebühren kommen der Projektarbeit der Welthungerhilfe zugute

Für die Teilnahme am #ZeroHungerRun ist eine Startspende in Höhe von **10 Euro für den 5-Kilometer-Lauf** bzw. **15 Euro für den 10-Kilometer-Lauf** fällig. Motivierte Läuferinnen und Läufer können sich bis zum **4. Oktober** unter www.zero-hunger-run.de anmelden. Eine Nachmeldung ist am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem Start des jeweiligen Laufs vor Ort möglich. Wer nicht laufen will oder nach dem Lauf noch überschüssige Energie hat, kann an Zirkeltraining-Stationen des **Original Bootcamp Bonn** teilnehmen. Die Erlöse der Veranstaltung fließen zu 100% in die Projekte der Welthungerhilfe. Mit dem Lauf ruft die Hilfsorganisation zur Unterstützung des von den Vereinten Nationen erklärten Entwicklungsziels „Null Hunger bis 2030“ auf. Bisher haben sich bereits über 550 Läuferinnen und Läufer angemeldet.

Es ist genug für alle da, es muss nur gerechter verteilt werden

Rund um den Internationalen Welternährungstag am 16. Oktober stellt die Welthungerhilfe seit 49 Jahren der Öffentlichkeit ihre Arbeit vor und ruft zum gemeinsamen Spendensammeln auf. Zahlreiche Vereine, Ehrenamtliche, Schulen und Firmen folgen dem Ruf und machen sich in diesem Jahr unter dem Motto „**Es reicht! Für alle. Mit Ihrer Hilfe.**“ mit kreativen Aktionen für das Menschenrecht auf Nahrung stark. Eröffnet wird die „Woche der Welthungerhilfe“ am 9. Oktober mit der traditionellen Fernsehansprache von Bundespräsident **Joachim Gauck**, dem Schirmherrn der Welthungerhilfe.

Weitere Infos zur Woche gibt es unter www.welthungerhilfe.de/woche-der-welthungerhilfe

Die Welthungerhilfe ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland. Sie leistet Hilfe aus einer Hand: Von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit einheimischen Partnerorganisationen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Seit der Gründung im Jahr 1962 wurden mehr als 8.120 Projekte in 70 Ländern mit 3,033 Milliarden Euro gefördert – für eine Welt ohne Hunger und Armut.

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn

Ansprechpartner:
Bettina Beuttner
Pressereferentin
0228 - 22 88 -204
bettina.beuttner@welthungerhilfe.de

Position Public Relations GmbH
Jochen Enste
0221 - 931 806-23
jochen.enste@kick-media.de

